

Pressemitteilung

Biopark e.V. stellt Forderungen an neue Bundesregierung

Güstrow, 29. September 2021
Nummer: 09/2021

Der ökologische Anbauverband Biopark e.V. fordert die zukünftige Bundesregierung auf, zum einen den Ökologischen Landbau und zum anderen eine artgerechtere und umweltverträgliche Tierhaltung zu fördern.

Dazu Dr. Delia Micklich, Geschäftsführerin von Biopark e.V.: „Für uns kommt nur eine Tierhaltung mit Auslauf und Weidehaltung in Frage. Die artgerechteste Form der Haltung von Wiederkäuern ist die Weidetierhaltung. Daher fordern wir von der neuen Bundesregierung, die Tierhaltung von Raufutter fressenden Tieren auf Grünland stärker zu fördern und diese Wirtschaftsweise höher zu honorieren.“ Weiterhin muss es zum Schutz der Weidetierhaltung ein konsequentes Wolfsmanagement auf Bundesebene geben.

Darüber hinaus fordert der Verband eine standortangepasste und flächengebundene Tierhaltung. „Als Kennzahl sollte, wie im Ökologischen Landbau, die Grenze von 2 GV/ha gelten“, so Dr. Delia Micklich. Dies bedeutet, dass in einigen viehstarken Regionen Deutschlands, wie Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, die Tierbestände abgebaut werden müssen, wohingegen in anderen Bundesländern, wie z.B. Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, die Tierbestände durchaus aufgestockt werden können.

„Zu guter Letzt fordern wir endlich ein verpflichtendes Tierwohllabel analog der Kennzeichnung von Eiern, welches „öko“ als eigene Qualitätsstufe ausweist. Eine freiwillige Selbstverpflichtung von Seiten des Lebensmittel Einzelhandels genügt uns hierbei nicht.“, betont Dr. Delia Micklich.

1.532 Zeichen. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Seit nunmehr 30 Jahren ist der ökologische Anbauverband Biopark e.V. bundesweit aktiv. Biopark-Betriebe wirtschaften vorrangig in Naturschutzgebieten. Mit dem Projekt "Landwirtschaft für Artenvielfalt" engagieren sich Biopark-Mitglieder über die ökologische Wirtschaftsweise hinaus für die Erhaltung und sogar Steigerung der Artenvielfalt im Grünland, auf

Biopark e.V.
Rövertannen 13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 – 24 50 30
Fax: 03843 – 24 50 32
E-Mail: witzel@biopark.de
Internet: www.biopark.de

V. i. S. d. P.: Simone Witzel

dem Acker und in anderen Landschaftselementen. Sie erbringen zusätzliche Naturschutzleistungen für bestimmte Zielarten.